

sigkeit noch heute anzumerken ist. Kaum zu fassen, aber so war's: Frisches Öl und ein bisschen Feinabstimmung genühten, um den Sechszylinder wieder seidig schnurren zu lassen. "Aktuell hat die Maschine 60.000 Kilometer runter. Somit dürften wir noch lange Freude am Triebwerk haben", vertraut der Bayreuther auch zukünftig auf die Solidität des Motors.

Nicht ganz so standfest erwies sich leider die Karosserie. An einigen Stellen hatte der Rost bereits übel zugeschlagen.

Stehwände, Blechkanten und Kotflügel waren dabei ziemlich in Mitleidenschaft gezogen worden. Unterboden und Rahmen präsentierten sich hingegen in gutem Zustand. Mit Hilfe von Freund Vladimir Pracht wurde der Body zerlegt, die



Bleche - wo erforderlich - entrostet und alles sauber verspachtelt. Anschließend erhielt das Coupé eine komplette Neulackierung in der 71er Original-Farbe "Fjord-Blau-Metallic". Insgesamt nahm die Restauration ein komplettes Jahr

in Anspruch. Und wie das Endergebnis zeigt, hat sich die Mühe gelohnt. Besonders schön ist die Aufarbeitung des Chrom-Besatzes gelungen, den Andrej um blitzblanke CSL-Radläufe bereicherte. Ansonsten ist Originalität Trumpf.



Zukunft

